

Ressort: Vermischtes

Wetter: Der Abend bleibt sonnig

Offenbach, 10.07.2013, 18:30 Uhr

GDN - Am Abend ist der Himmel in der Mitte und im Nordwesten oft stärker bewölkt und hier und da fallen ein paar Tropfen. In den übrigen Gebieten, gibt es abgesehen von ein paar Quellwolken viel Sonne.

Am Alpenrand sowie in den süddeutschen Mittelgebirgen bilden sich einzelne Gewitter. Die Nachmittagswerte liegen in der Südhälfte zwischen 25 und 30 Grad, in der Nordhälfte hingegen nur noch zwischen 17 bis 22 Grad. Der schwache bis mäßige, im Küstenumfeld auch frische Wind kommt aus nördlichen bis nordwestlichen Richtungen und lebt an den Küsten sowie auf den Berggipfeln zeitweise stark böig auf. In der Nacht zum Donnerstag klingen die Schauer und Gewitter im Süden ab. Der Himmel zeigt sich wechselnd, gebietsweise auch stärker bewölkt und weitgehend trocken. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 8 Grad. Am Freitag zeigt sich der Himmel wechselnd wolkig. Viel Sonne gibt es vor allem im Südwesten und Süden sowie vom nördlichen Niedersachsen bis nach Schleswig-Holstein. Mehr Wolken zeigen sich über der Mitte des Landes. Nur wenig Sonne gibt es im Osten wo im Tagesverlauf auch ein paar Schauer durchziehen. Die Temperatur liegt meist nur noch zwischen 19 und 24 Grad. Nur im Oberrheingraben ist es etwas wärmer mit Werten bis 26 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Freitag gibt es im Osten noch letzte Schauer. Sonst lockern die Wolken zum Teil stärker auf, teils ist es sternklar. In der zweiten Nachthälfte schieben sich dichte Wolken mit ein wenig Sprühregen in den Nordwesten des Landes. Zudem bilden sich im Nordwesten und Westen gebietsweise dichte Nebelfelder. Dabei kühlt es auf 16 Grad an der Küste und bis 7 Grad in den Mittelgebirgen ab. Am Freitag gibt es im Westen und Nordwesten teils dichtere Wolken und hier und da fallen ein paar Tropfen. Auch im Osten gibt es einige Wolken und es fallen einzelne Schauer. Im übrigen Land zeigt sich längere Zeit die Sonne und es bleibt trocken. Die Temperatur steigt auf 20 bis 25 Grad, im Südwesten sind bis 27 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Samstag ist es besonders im Westen und Norden teils dicht bewölkt und es sind einzelne Tropfen möglich. Sonst ist es wechselnd, oft nur gering bewölkt oder klar. Die Temperatur sinkt dabei auf 16 Grad in Küstennähe sowie auf 8 Grad in den Mittelgebirgen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17483/wetter-der-abend-bleibt-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com